

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 101 (2007)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Kirchliche Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kirchliche Veranstaltungen

## Katholische Gehörlosengemeinden

### REGION AARGAU

Kath. Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau  
Schönaustr. 21, Kanti Foyer, 5400 Baden  
Peter Schmitz- Hübsch  
Gehörlosenseelsorger  
Gian Reto Janki  
Gehörlosen-Jugendarbeiter  
Tel. 056 222 30 86  
Fax 056 222 30 57  
E-Mail kath.gl-seelsorge.aa@bluewin.ch  
www.ag.kath.ch

Oekumenische Gehörlosen-Jugendarbeit  
Zürich und Aargau  
Gian-Reto Janki, Jugendarbeiter, gehörl.,  
Auf der Mauer 13, 8001 Zürich  
Telescrit 044 252 51 56  
Fax 044 252 51 55  
E-Mail jugend.gehoerlos@kirchen.ch

### Samstag, 3. März 2007, 12.00 Uhr

Weltgebetstag  
Ökumenische Feier zum Weltgebetstag der  
Frauen in der Gehörlosenkirche Zürich-  
Oerlikon mit Suppenzmittag

### REGION ZÜRICH

Katholische Gehörlosenseelsorge Zürich  
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich  
Briefadresse: PF 407, 8035 Zürich  
Telescrit 044 360 51 53  
Telefon 044 360 51 51  
Fax 044 360 51 52  
Mail info@gehoerlosenseelsorgezh.ch  
www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

### Samstag, 3. März 2007, 12.00 Uhr

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag der  
Frauen in der Gehörlosenkirche Zürich-  
Oerlikon mit Suppenzmittag

### Sonntag, 18. März 2007, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst  
Regensberg, mit hörender Gemeinde  
und Hirzelheim, anschl. Apéro

### REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge KHS  
Basel, Häslirain 31, 4147 Aesch BL  
Telefon 061 751 35 00  
Fax 061 751 35 02  
E-Mail khs.rk@bl uewin.ch

### Samstag, 10. März 2007, 17.00 Uhr

im Pfarreizentrum Riehen; Vorbereitung auf  
die Osterzeit. Wir halten eine Bussfeier und  
sitzen bei Mehlsuppe zusammen.

### GEHÖRLOSENGEMEINDEN KANTON SOLOTHURN

H. Beglinger, Socinstrasse 13, 4051 Basel  
Fax 061 261 05 48  
E-Mail heinrich.beglinger@erk-bs.ch  
Sr. Martina Lorenz, Rigistrasse 7,  
6010 Kriens Fax 041 319 40 31

### Sonntag, 4. März 2007, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus der Pau-  
luskirche Olten, Calvinstube, mit Schwester  
Martina Lorenz. Anschliessend Zusammen-  
sein beim Kaffee.

### Sonntag, 18. März 2007, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus der Zwinglikir-  
che Grenchen, Berchtold Haller-Strube, mit  
Heinrich Beglinger. Anschliessend Kaffee und  
Zusammensein.

### Sonntag, 25. März 2007, 10.00 Uhr

Vorgezogener April-Gottesdienst zur bevor-  
stehenden Osterzeit im Gemeindehaus der Paulus-  
kirche in Olten, Calvinstube, mit Heinrich Beg-  
linger. Anschliessend Zusammensein beim Kaf-  
fee.

### REGION ST.GALLEN

Katholische Gehörlosenseelsorge  
des Bistums St.Gallen  
Klosterhof 6b  
9001 St.Gallen  
Dorothee Buschor Brunner  
Gehörlosenseelsorgerin  
Tel 071 227 34 61  
Fax 071 227 33 41  
E-Mail gehorlosenseelsorge@bistum-stgallen.ch

Im März keine Gottesdienste

## Evangelische Gehörlosengemeinden

### REGION AARGAU

Reformierte Gehörlosenseelsorge  
im Kanton Aargau  
Pfrn. Annegret Behr  
Spalenvorstadt 18, 4051 Basel  
Telefon 061 262 28 02  
Fax 061 262 28 02  
E-Mail anna.behr@graviton.ch  
www.ref-ag.ch

### Sonntag, 4. März 2007, 12.00 Uhr

Weltgebetstag in Zürich-Oerlikon  
Gehörlosenkirche  
mit Suppenzmittag

### Sonntag, 11. März 2007, 14.30 Uhr

Gottesdienstfeier im Bullingerhaus Aarau,  
Jurastrasse 13

### REGION ZÜRICH

Kant. Pfarramt für Gehörlose Zürich,  
Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich  
Ref. Gehörlosengemeinde des  
Kantons Zürich  
Fax 044 311 90 89  
E-Mail gehorlosenpfarramt.zh@ref.ch

### EVANG. GEHÖRLOSENGEMEINDE

#### St.Gallen - Appenzell - Glarus - Thurgau - Graubünden - Schaffhausen

Pfarrer Achim Menges, oberer Graben 31,  
9000 St.Gallen  
Telefon 071 227 05 70  
Fax 071 227 05 79  
Telescrit 071 227 05 78  
E-Mail gehorlosenseelsorge@ref-sg.ch  
www.gehoerlosenseelsorge.ch

### Sonntag, 4. März 2007, 14.15 Uhr

Gottesdienst in der Regulakirche in Chur  
anschliessend Hotel Stern  
A. Menges

### Freitag, 9. März 2007, 8.30 und 9.00 Uhr

Jugendgottesdienst für die Sprachheilschule in  
der Evangelischen Kirche Rotmonten, St. Gallen  
A. Menges

### Sonntag, 11. März 2007, 10.00 Uhr

Gottesdienst für Gehörlose und Hörende  
in der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen  
A. Menges und H. Felix

### Dienstag, 13. März 2007, 16.00 Uhr

Gottesdienst im Haus Vorderdorf in Trogen  
A. Menges

### Sonntag, 25. März 2007, 14.30 Uhr

Gottesdienst in der Evang. Kirche in Wil mit der  
Tanzgruppe Berg  
A. Menges

### Dienstag, 27. März 2007, 16.00 Uhr

Gottesdienst im Haus Vorderdorf in Trogen  
J. Manser

## REFORMIERTE GEHÖRLOSENGEMEINDEN BASEL - BASELSTADT

### Auskünfte:

H. Beglinger, Socinstrasse 13, 4051 Basel  
Fax 061 261 05 48  
E-Mail heinrich.beglinger@erk-bs.ch

**Basel-Stadt:** Es ist noch nicht sicher, ob Ende  
März ein Gottesdienst stattfindet.

Bitte beachten Sie die Angaben im März-  
Gemeindeblatt. Danke.

In **Baselland** findet im März kein Gottesdienst  
statt.

### REGION BERN, JURA

Reformierte Kirchen Bern- Jura  
Ref.-Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
Bereich Sozial-Diakonie  
Schwarztorstrasse 20  
Postfach 5461  
3001 Bern  
Tel. 031 385 17 17  
E-Mail isabelle.trauss@refbejus.ch  
www.refbejus.ch

### Freitag, 2. März 2007, 18.00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag  
Bern, Münster. Pfarrerin Susanne Bieler und  
Vorbereitungsteam

### Montag, 5. März 2007, 20.00 Uhr

Stiftung Uetendorfberg  
Pfarrerin Susanne Bieler

### Dienstag, 6. März 2007, 14.30 Uhr

Belp, Wohnheim, Pfarrerin Susanne Bieler

### Sonntag, 11. März 2007, 14.00 Uhr

Interlaken, Schlosskapelle  
Diakon Andreas Fankhauser

### Sonntag, 25. März 2007, 10.00 Uhr

Bern, Antonierkirche  
Gemeinsamer Gottesdienst mit den  
Lutheranern  
Pfarrerin Susanne Bieler

Wir erleichtern die Wiedereingliederung!  
Wir machen Mut!  
Wir verbinden Menschen mit und ohne Behinderungen!  
Wir liefern aktuelle Informationen!  
Wir bauen die grösste europäische Adress-Datenbank!



*do it your way*

«Helfen auch Sie mit die Reintegration von Menschen mit einer Behinderung zu unterstützen»

Stiftung MyHandicap.com  
Bernstrasse 41 • CH-3175 Flamatt  
Tel.: +41(0)31 744 11 75 • Fax: +41(0)31 744 11 10  
info@myhandicap.com • www.myhandicap.com

Besuchen Sie uns unter  
[www.myhandicap.com](http://www.myhandicap.com)

Seit zwei Jahren ist das Webportal für behinderte Menschen online

## MyHandicap.com: Portal für Lebensqualität

Die Stiftung MyHandicap.com hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit einem gleichnamigen Web-Portal die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung zu verbessern und zu ihrer gesellschaftlichen und beruflichen Reintegration beizutragen. Initiator der Stiftung ist Joachim Schoss, der seit einem Unfall selbst behindert ist.

### Alles auf einen Blick

Um den behinderten Menschen sowie deren Angehörigen und Betreuern ein umfassendes und übergreifendes Informationsangebot im Netz zu bieten und die Kommunikation zwischen behinderten und nicht-behinderten Menschen zu fördern, steht das Internetportal im Zentrum der Stiftung. „MyHandicap.com soll behinderten Menschen auf der einen Seite eine qualifizierte Orientierung rund um Services, Hilfsmittel und Fragen der Alltagsbewältigung bieten und sie darüber hinaus aber auch motivieren, ihr Leben aktiv zu gestalten“, beschreibt Schoss die Ziele. Neben zahlreichen Rubriken wie beispielsweise Freizeit & Sport, Bildung & Beruf oder Bauen & Wohnen finden die Besucher der Website deshalb zum Beispiel die Lebensgeschichten von Menschen mit Behinderung. Über Linksammlungen und eine Adressdatenbank finden die User ausserdem Anlauf- und Beratungsstellen für alle relevanten Themen – von Ärzten, Kliniken über Rechtsfragen bis hin zur Freizeit und Sport. Die Seite finanziert sich durch Bannerwerbung, Adresseinträge und Spenden.

### Start vor zwei Jahren

Das Portal wurde im April 2005 in der Schweiz gelauncht und ging im Oktober 2005 auch in Deutschland online. Der Fokus liegt zunächst auf Angeboten für körperbehinderte Menschen und dem deutschsprachigen Raum. „Mit zielgruppenspezifischen Angeboten

und Inhalten versteht sich MyHandicap.com als Mittler zwischen den Betroffenen“, erläutert Joachim Schoss. „In Zukunft soll das Portal als länderübergreifendes Netzwerk der zentrale Anlaufpunkt für alle relevanten Themen im Zusammenhang mit Behinderungen werden und auf andere Behinderungsarten ausgedehnt werden.“

### Wissen bündeln

Täglich greifen rund 1500 Userinnen und User auf die Webseite zu. MyHandicap.com ist damit das meistbesuchte deutschsprachige Portal für behinderte Menschen. Es wird laufend am weiteren Aufbau der Seite gearbeitet. „Wir wollen noch besser vorhandenes Wissen bündeln und themenspezifische Vernetzungen erarbeiten“, meint Dominik Feusi, zuständig für den Inhalt von MyHandicap.com. „Gerne bieten wir unentgeltlich Vereinen oder Interessengruppen eine Plattform: Stellen Sie sich und ihre Leistungen vor.“ Gerade auch im Bereich Recht & Politik, sowie Mobilität müssten die Angebote noch ausgebaut werden.

### Kurzbeschreibung

Die Stiftung MyHandicap.com mit Sitz in Flamatt (FR) und einer gemeinnützigen Gesellschaft in München hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung zu verbessern und zu ihrer gesellschaftlichen und beruflichen Reintegration beizutragen. Die zentrale Rolle spielt dabei das gleichnamige Internetportal, das ein umfassendes und übergreifendes Informationsangebot im Netz bereitstellt. Das Portal wurde im April 2005 in der Schweiz und im Oktober 2005 auch in Deutschland gestartet. Der Fokus liegt zunächst auf Angeboten für gehbehinderte Menschen und dem deutschsprachigen Raum.